

Die Niebüller Schwalben



Die Pfadfinder waren sehr aktiv

Auch die Pfadfinder haben sich an der jährlichen „Frühjahrsputz-Aktion“ beteiligt und gestaunt, was alles von Menschen in der Natur entsorgt wird. Und schon am Wochenende danach trafen sich die Niebüller Schwalben wieder, um die Wolfskopf-Prüfungen abzulegen. Hier zeigte jeder Pfadfinder, dass er sich in der Natur auskennt, dass er wichtige Knoten binden kann und auch 1. Hilfe beherrscht. Stolz zeigten dann alle ihr neues Abzeichen.



Wer 10 Jahre alt geworden ist, durfte die Messerschein-Prüfung ablegen. Hier musste gezeigt werden, dass der Pfadfinder sachgemäß mit Messer, Säge, Beil, Axt und Spaten umgehen kann, ohne sich oder andere zu gefährden. Jeder Prüfling hat bestanden und freut sich, dass er jetzt auch ein Fahrtenmesser am Gürtel tragen darf.



In einer anderen Gruppenstunde wurden Baumwolltaschen (natürlich ein faires Produkt) bemalt, denn die braucht jeder Pfadfinder im Zeltlager, um sein Essgeschirr aufzubewahren. Es sind dabei so viele unterschiedliche Taschen entstanden, die auch jedem gefallen haben.

Auf unserem Waldgrundstück „unter den Eichen“ haben wir mit tatkräftiger Hilfe von Eltern neue Bänke um die Lagerfeuerstelle gebaut. Der Bauhof hatte uns zuvor einige Eschenstämme gebracht, die wir geschält und zurecht gesägt haben. Auch zwei Fahnenmasten haben wir aufgestellt.



Doch auch der Pfadfinderraum im Gemeindehaus wird immer schöner, Regale wurden aufgestellt und ein Sofa sowie weitere nicht mehr benötigte Dinge zum Sperrmüll gefahren.

Auch an der landesweiten Jugendsammlung haben sich die Pfadfinder beteiligt und in den Haushalten Spenden für die Jugend gesammelt.

Pfingsten fand dann das erste Zeltlager in diesem Jahr statt, wir sind zusammen mit den Braderuper Luchsen in das dreitägige Lager gefahren, welches die älteren Pfadfinder bereits am Vortag für uns aufgebaut hatten. Mit etwa 200 anderen Pfadfindern aus Nordfriesland haben wir viel gespielt, gesungen und vor allem Spaß und Freude gehabt. Für einige Mädchen und Jungen war es schon aufregend da sie noch nie in einem Zeltlager waren. Doch es hat alles gut geklappt, auch wenn es ab und zu geregnet hat.

Die Pfadfindergruppe wächst ständig, Pfadfinder in Niebüll werden wieder attraktiv. Derzeit bereiten wir uns auf das Sommerlager in der Wildeshauser Geest vor, dort werden wir auf einem schönen Lagerplatz in einer tollen Gegend sein.

„Gut Pfad“

Ralph Chauvistré und Martin Hellmann